

(19)



(11)

EP 2 937 634 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
28.10.2015 Patentblatt 2015/44

(51) Int Cl.:
F24C 15/20^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **15162652.0**

(22) Anmeldetag: **07.04.2015**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA

(71) Anmelder: **BSH Hausgeräte GmbH**
81739 München (DE)

(72) Erfinder: **Graw, Martin**
75203 Königsbach-Stein (DE)

(30) Priorität: **25.04.2014 DE 102014207863**

(54) **DUNSTABZUGSHAUBE MIT AUSZUGSELEMENT UND BELEUCHTUNGSEINHEIT UND GRIFFELEMENT FÜR DUNSTABZUGSHAUBE**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Dunstabzugshaube mit einer im unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses angeordneten Halterung (3), mindestens einem in der Halterung (3) ausziehbar aufgenommenen Auszugselement (1), das an den Seiten Führungen (12) besitzt und an der Vorderseite mindestens ein Griffelement (2) aufweist. Die Dunstabzugshaube ist dadurch gekennzeichnet, dass im vorderen Bereich des Auszugs-

elements (1) mindestens eine Beleuchtungseinheit (11) vorgesehen ist. Weiterhin betrifft die vorliegende Erfindung ein Griffelement (2), zum Verbinden mit dem mindestens einen Auszugselement (1) einer Dunstabzugshaube. Am Griffelement (2) ist mindestens eine Kontakt-schnittstelle (15) für den elektrischen Kontakt zur Dunstabzugshaube vorgesehen.

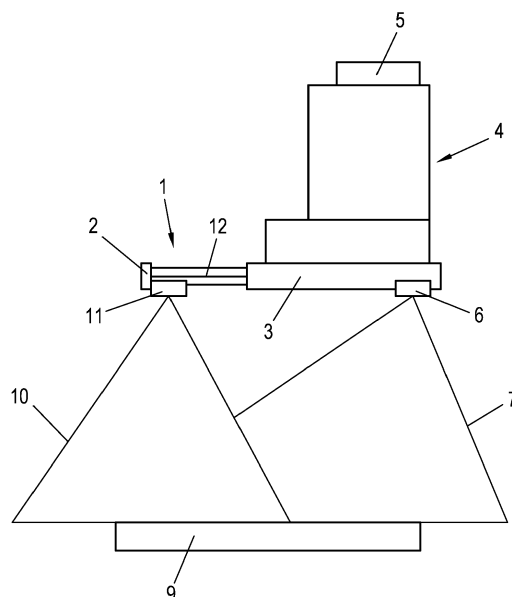


Fig. 1

EP 2 937 634 A1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Dunstabzugshaube mit Auszugselement, Griffelement und Beleuchtungseinheit sowie ein Griffelement für eine Dunstabzugshaube.

[0002] Im Stand der Technik sind verschiedene Arten von Dunstabzugshauben bekannt. Bei den so genannten Flachschildhauben ist ein gegenüber dem Dunstabzugsgehäuse verschiebbares Auszugselement vorgesehen. Wird dieses Auszugselement nach vorne in Richtung auf den Benutzer herausgezogen, so kann die Fläche, über welche Dünste und Wrasen in das Dunstabzugsgehäuse eingesaugt werden können, vergrößert werden. An Dunstabzugshauben mit Auszugselement ist üblicherweise ein Griffelement angeordnet, an welchem der Benutzer das Auszugselement greifen kann.

[0003] Weiterhin sind im Stand der Technik Dunstabzugshauben mit Beleuchtung bekannt. Die Lösungen des Standes der Technik in Bezug auf die Beleuchtung an Dunstabzugshauben sind jedoch nicht immer befriedigend. So werden beispielsweise aufgrund von durch die Bauart der Dunstabzugshauben bedingten räumlichen Beschränkungen die Beleuchtungsmittel häufig nicht optimal für die Ausleuchtung der Kochmulde und angrenzender Bereiche positioniert.

[0004] Darüber hinaus ist bei Flachschildhauben der Bauraum in dem Auszugselement begrenzt. Dieser Bauraum wird zudem weitestgehend durch eines oder mehrere Filterelemente oder Luftleitelemente in Anspruch genommen. Aus diesem Grund ist bei Flachschildhauben die Beleuchtung derzeit im hinteren Bereich der Flachschildhaube angeordnet. Durch diese Position der Beleuchtung wird insbesondere bei Verwendung von LEDs in Verbindung mit nachgelagerten optischen Linsen ein sehr scharfer beleuchteter Raum aufgespannt.

[0005] Da die Beleuchtung aber von hinten erfolgt, ist der Lichtkegel im vorderen Bereich nicht sehr hoch. Sobald der Benutzer der Dunstabzugshaube aus dem Lichtkegel herauskommt, beispielsweise bei Vorbereitungsarbeiten für den Kochvorgang wie beim Gemüseputzen, steht er buchstäblich im Dunkeln.

[0006] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es deshalb, die Nachteile des Standes der Technik zu überwinden und eine Dunstabzugshaube mit mindestens einem Auszugselement, einem Griffelement und mindestens einer Beleuchtungseinheit bereitzustellen, welche auf einfache und zuverlässige Weise eine großflächige Ausleuchtung zumindest des Kochbereichs und gegebenenfalls angrenzender Bereiche ermöglicht.

[0007] Die Aufgabe der Erfindung wird gelöst durch eine Dunstabzugshaube mit einer im unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses angeordneten Halterung, mindestens einem in der Halterung ausziehbar aufgenommenen Auszugselement, das an den Seiten Führungen besitzt und an der Vorderseite mindestens ein Griffelement aufweist. Die erfindungsgemäße Dunstabzugshaube ist dadurch gekennzeichnet, dass im vorderen Be-

reich des mindestens einen Auszugselements mindestens eine Beleuchtungseinheit vorgesehen ist.

[0008] Richtungsangaben, wie beispielsweise vorne, hinten, oben, unten oder seitlich werden im Folgenden, sofern nicht anders angegeben, bezüglich einer Dunstabzugshaube im eingebauten Zustand verstanden. Vorne bezeichnet hierbei die Seite, die dem Benutzer zugewandt ist, auch wenn diese für den Benutzer gegebenenfalls nicht sichtbar ist. Bei einer wandmontierten und/oder in einem Oberschrank aufgenommenen Dunstabzugshaube wird als Vorderseite daher die Seite verstanden, die der Montagewand abgewandt ist.

[0009] Als Dunstabzugshaube wird im Sinne der vorliegenden Erfindung eine Vorrichtung zum Absaugen von Dünsten und Wrasen insbesondere zur Verwendung über Kochstellen bezeichnet, welche ein Dunstabzugsgehäuse aufweist, in welchem zumindest ein Gebläse und/oder ein Lüfter, insbesondere in einem Lüftergehäuse, angeordnet ist. Die Dunstabzugshaube stellt erfindungsgemäß eine Flachschildhaube dar.

[0010] Unter dem unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses wird im Zusammenhang der vorliegenden Erfindung der Bereich verstanden, welcher unten an das Dunstabzugsgehäuse angrenzt, das heißt sich unterhalb der Dunstabzugsgehäuses befindet oder der Bereich, der sich zumindest bereichsweise über den unteren Teil des Dunstabzugsgehäuses erstreckt.

[0011] Die erfindungsgemäße Dunstabzugshaube umfasst mindestens ein Auszugselement. Das mindestens eine Auszugselement weist einen Grundkörper auf und ist vorzugsweise eben ausgebildet. Dieser Grundkörper wird von zwei Seitenflächen, der Vorderseite und der Rückseite begrenzt. Zwischen diesen Flächen erstrecken sich Oberseite und Unterseite des Auszugselements. Als Vorderseite des Auszugselements wird die Seite des Auszugselements bezeichnet, welche dem Benutzer zugewandt ist. Die Rückseite des Auszugselements weist vom Benutzer weg und ist bei einer wandmontierten Dunstabzugshaube der Montagewand zugewandt.

[0012] Unter dem vorderen Bereich des Auszugselements wird im Sinne der Erfindung der Bereich vor, an und hinter der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselements bezeichnet. Insbesondere stellt auch der Bereich des Auszugselements, der sich von der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselements bis zur halben Länge des Auszugselements von Benutzer weg nach hinten erstreckt, einen vorderen Bereich des Auszugselements dar. Unter der Länge des Auszugselements wird vorliegend die Länge der zwischen Vorderseite und Rückseite des Auszugselements verlaufenden Senkrechten in der Fläche des Auszugselements verstanden. Weiterhin schließt der vordere Bereich des Auszugselements auch das mindestens eine Griffelement ein. Das Griffelement kann hierbei vor der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselements liegen und die Vorderseite des Auszugselements bilden.

[0013] Die Oberseite des mindestens einen Auszugs-

elements weist nach Montage in der Dunstabzugshaube in Richtung des Dunstabzugsgehäuses, die Unterseite weist in Richtung der Kochstelle.

[0014] Das Auszugselement weist vorzugsweise zumindest eine Einlassöffnung für den Einlass von Dünsten und Wrasen auf. In dem Auszugselement ist bevorzugt wenigstens ein Filterelement vorgesehen. An den Seiten, beispielsweise an den Seitenflächen des Grundkörpers, des mindestens einen Auszugselements sind Führungen angeordnet. Diese können beispielsweise durch Schienen gebildet sein oder aber durch die Seitenflächen des Grundkörpers des Auszugselementes selber gebildet sein. Zusätzlich oder alternativ zu dem Filterelement kann in dem Auszugselement auch ein Luftleitelement, das auch als Wrasenleitelement vorgesehen sein kann und das beispielsweise eine Glasplatte darstellen kann vorgesehen sein. Ist in dem Auszugselement nur eines oder mehrere Luftleitelemente vorgesehen und kein Filterelement, kann die Einlassöffnung in dem Auszugselement entlang geleitet und zu einer Einlassöffnung in dem Dunstabzugsgehäuse geleitet.

[0015] Herausziehen und Einschieben des mindestens einen Auszugselements bedeutet im Zusammenhang der vorliegenden Erfindung, dass das Auszugselement in Richtung auf den Benutzer hin bewegt beziehungsweise von diesem wegbewegt wird. Bevorzugt ist das mindestens eine Auszugselement in horizontaler Richtung verschiebbar. Es liegt aber auch im Rahmen der Erfindung, dass das Auszugselement in einer von der Horizontalen abweichenden Richtung, insbesondere in einer zu dieser geneigten Richtung, verschoben wird. Im eingeschobenen Zustand hat der vordere Bereich des Auszugselements einen minimalen Abstand zu der Rückseite der Dunstabzugshaube. Beim Herausziehen vergrößert sich der Abstand zwischen Auszugselement und Rückwand der Dunstabzugshaube im Vergleich zum eingeschobenen Zustand.

[0016] Im unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses ist erfindungsgemäß eine Halterung angeordnet, die zur Aufnahme des mindestens einen Auszugselements vorgesehen ist. Die Halterung kann aus mehreren Komponenten gebildet werden. Zudem kann die Halterung auch in dem Dunstabzugsgehäuse integriert sein, beispielsweise durch Abkantungen der unteren Kanten der Seitenwände des Dunstabzugsgehäuses gebildet sein. Gemäß einer Ausführungsform weist die Halterung zwei Profilleisten auf. Als Profilleiste wird zumindest ein Teil der Halterung bezeichnet, mittels derer das mindestens eine Auszugselement an der Dunstabzugshaube gehalten und geführt wird. Insbesondere werden die seitlichen Führungen des mindestens einen Auszugselementes durch die Profilleisten gehalten.

[0017] Die Halterung ist im unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses angeordnet und kann somit von unten an dem Dunstabzugsgehäuse anliegen oder durch das Dunstabzugsgehäuse gebildet werden. Erfindungsgemäß ist die Halterung derart im unteren Bereich des

Dunstabzugsgehäuses angeordnet, dass das mindestens eine, in der Halterung aufgenommene Auszugselement ohne oder mit nur geringem Widerstand zwischen Auszugselement und Dunstabzugsgehäuse herausgezogen und eingeschoben werden kann.

[0018] Das Auszugselement ist vorzugsweise derart in der Halterung aufgenommen und so ausgestaltet, dass im ausgezogenen Zustand des Auszugselements Luft, die an das oder in das Auszugselement strömt, in das Innere des Dunstabzugsgehäuses geleitet werden kann.

[0019] Erfindungsgemäß ist an dem mindestens einen Auszugselement der Dunstabzugshaube ein Griffelement angeordnet. Als Griffelement wird im Sinne der vorliegenden Erfindung ein Bereich im vorderen Teil des Grundkörpers des mindestens einen Auszugselements oder eine an der Vorderseite des Grundkörpers des mindestens einen Auszugselements angeordnete Verlängerung verstanden. Im letzteren Fall stellt das Griffelement ein zu dem Grundkörper des Auszugselementes separates Bauteil dar, das mit dem Grundkörper verbunden wird, insbesondere an der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselementes befestigt wird. Das Griffelement dient erfindungsgemäß zum Herausziehen des Auszugselements. Das Griffelement, das als separates Bauteil ausgestaltet ist, kann zudem der Verblendung des Grundkörpers des Auszugselements und zumindest eines Teils des Dunstabzugsgehäuses dienen. Insbesondere wenn das Griffelement im vorderen Bereich des Grundkörpers des Auszugselementes vorgesehen ist, ist das Griffelement vorzugsweise mit dem Grundkörper des Auszugselements einteilig ausgestaltet oder in diesem gebildet. So kann beispielsweise eine Vertiefung in der Unterseite des Grundkörpers des Auszugselementes als Griffelement eingebracht sein.

[0020] Gemäß einer Ausführungsform erstreckt sich das Griffelement, das an der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselementes vorgesehen ist, über zumindest eine Seite des Grundkörpers des Auszugselements hinaus. Es liegt somit im Rahmen der Erfindung, dass sich das Griffelement an zumindest einer Seite des Grundkörpers des Auszugselements über den Grundkörper des Auszugselements seitlich oder an der Oberseite oder Unterseite des Grundkörpers des Auszugselements nach oben beziehungsweise nach unten über den Grundkörper des Auszugselements erstreckt. In dem Fall, in dem das Griffelement eine größere Breite oder Höhe als das Auszugselement aufweist, deckt der Überstand des Griffelements in der eingeschobenen Position des Auszugselementes vorzugsweise einen Teil der Vorderseite des Dunstabzugsgehäuses, insbesondere zumindest einen zwischen dem Grundkörper des Auszugselements und der Halterung oder eines Teils der Halterung des Dunstabzugsgehäuses bestehenden Spalt ab.

[0021] Erfindungsgemäß ist das mindestens eine Griffelement beispielsweise ein Griff, eine Griffleiste oder eine Griffmulde. Auch die Verwendung einer Kombination zweier oder mehrerer dieser Arten von Griffelementen liegt

im Bereich der vorliegenden Erfindung.

[0022] Erfindungsgemäß ist im vorderen Bereich des mindestens einen Auszugselements der Dunstabzugshaube eine Beleuchtungseinheit angeordnet. Die Beleuchtungseinheit, die im Folgenden auch als Beleuchtungselement bezeichnet wird, umfasst mindestens ein Leuchtmittel. Zudem kann die Beleuchtungseinheit mindestens eine Halterung für das Leuchtmittel und mindestens eine Kontaktstelle für die Anbindung des Leuchtmittels an eine Steuereinheit umfassen, mittels welcher die Spannungsversorgung der Kontaktstelle und Betriebszustände der Beleuchtungseinheit eingestellt und vorzugsweise reguliert werden können. Unter Regulierung des Betriebszustands der Beleuchtungseinheit wird im Zusammenhang der Erfindung das Ein- und Ausschalten wie auch das Dimmen des Leuchtmittels verstanden. Unter Regulierung des Betriebszustandes der Beleuchtungseinheit wird im Sinne der Erfindung weiterhin auch eine mögliche Farbsteuerung des oder der Leuchtmittel der Beleuchtungseinheit verstanden. Diese Farbsteuerung betrifft insbesondere die RGB-Steuerung von LED-Leuchten unterschiedlicher Farbe zur Erzeugung von unterschiedlichen Farbtönen durch additive RGB-Farbmischung und die Einstellung von beispielsweise warm- oder kaltweißer Beleuchtung.

[0023] Die mindestens eine Beleuchtungseinheit ist im vorderen Bereich des mindestens einen Auszugselements angeordnet. Die Beleuchtungseinheit ist derart angeordnet, dass das Leuchtmittel auf die Kochstelle, die auch als Kochmulde bezeichnet wird, und angrenzende Bereiche wie Arbeitsflächen ausgerichtet werden kann. Daher ist die Beleuchtungseinheit vorzugsweise in der Unterseite des Auszugselementes vorgesehen. Aufgrund der erfindungsgemäßen Anordnung einer Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich des mindestens einen Auszugselements wird ein Beleuchten des vorderen Bereichs der Kochmulde und angrenzender Bereiche ermöglicht. Indem die Beleuchtungseinheit(en) an dem Auszugselement vorgesehen sind und dieses gegenüber dem Dunstabzugsgehäuse nach vorne heraus gezogen werden kann, kann der Bereich, der unterhalb der Dunstabzugshaube ausgeleuchtet werden kann, nach vorne verschoben und/oder vergrößert werden. Das Leuchtmittel kann in der Dunstabzugshaube senkrecht nach unten gerichtet sein. Ein Ausleuchten hinterer Bereiche unterhalb der Dunstabzugshaube kann erfolgen, indem das Leuchtmittel auf diese Bereiche ausgerichtet wird, das heißt geneigt in dem Auszugselement eingebracht ist. Besonders vorteilhaft ist hierbei, dass der Benutzer durch die Ausrichtung der Beleuchtung nach unten oder auf hintere Bereiche nicht geblendet wird. Der Benutzer schaut mit dem Licht und wenn er zentral vor der Dunstabzugshaube steht, wirft er im Falle von rückwärtiger Raumbeleuchtung keinen so großen Schatten. Ein dunkler Bereich, der sonst im vorderen Teil der Kochstelle bestehen würde, wird ausgeleuchtet und Töpfe, insbesondere auch hochwandige, werden ausgeleuchtet.

[0024] Die Anordnung der mindestens einen Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich des Auszugselements hat den Vorteil, dass die verbliebene, nicht mit einer Beleuchtungseinheit besetzte Fläche des mindestens einen Auszugselements zusammenhängend ist. Diese zusammenhängende Fläche weist somit keine Unterbrechungen durch Beleuchtungseinheiten auf und kann mit mindestens einem Filterelement bestückt werden.

[0025] Ein weiterer Vorteil der erfindungsgemäßen Anordnung der mindestens einen Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich des Auszugselementes besteht darin, dass eine Einschränkung der Absaug- oder Filterfunktion in die Dunstabzugshaube durch die Beleuchtungseinheiten nicht zu befürchten ist. Eine Einschränkung dieser Funktionen kann beispielsweise insbesondere bei Flachschirmhauben auftreten, wenn der zur Installation von Beleuchtung erforderliche Platz zu Lasten der Filterfläche geht. Bei der Anordnung der Beleuchtungseinheit(en) im vorderen Bereich kann hingegen beispielsweise ein den Grundkörper des Auszugselementes bildender Rahmen oder ein separates Bauteil an der Vorderseite des Grundkörpers zur Aufnahme der Beleuchtungseinheit(en) dienen, so dass die für Filter oder Luftleitelemente zur Verfügung stehende Fläche nicht beeinträchtigt wird. Zudem ist die Herstellung der Dunstabzugshaube und insbesondere des Auszugselementes mit Beleuchtungseinheit(en) vereinfacht, da gegebene Bauteile, wie beispielsweise der Rahmen des Grundkörpers des Auszugselementes oder ein Griffelement zur Aufnahme oder Anbringung der Beleuchtungseinheiten verwendet werden können.

[0026] Die Vorteile der vorliegenden Erfindung können insbesondere bei der Dunstabzugshaube, die eine Flachschirmhaube darstellt und somit im Bereich des Auszugselementes nur einen sehr begrenzten Bauraum zur Verfügung stellt, besonders genutzt werden.

[0027] Dass Griffelement kann mit dem Auszugselement unlösbar verbunden sein oder in diesem gebildet sein. Gemäß einem bevorzugten Ausführungsbeispiel ist das mindestens eine Griffelement aber lösbar mit dem mindestens einen Auszugselement verbunden. Lösbar verbunden bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Verbindung zwischen Griffelement und Auszugselement zerstörungsfrei sowohl für das Auszugselement als auch für das Griffelement getrennt werden kann. Erfindungsgemäß ist ein erneutes Anbringen dieses Griffelements wie auch ein Anbringen eines anderen Griffelements, also ein Austauschen, nach Lösen der Verbindung möglich.

[0028] Eine lösbare Verbindung zwischen Griffelement und Auszugselement ermöglicht einen Austausch des Griffelements aus ästhetischen Gründen. Entsprechend dem Zeitgeschmack oder im Fall der Umgestaltung der Kucheneinrichtung kann nach Bedarf des Benutzers ein Austausch des Griffelements erfolgen. Weiterhin ermöglicht die lösbare Verbindung zwischen Griffelement und Auszugselement auch das Entfernen des Griffelements im Fall von Verschleiß oder Beschädigung.

[0029] Zur Ausbildung der lösbaren Verbindung zwischen Auszugselement und Griffelement sind am Auszugselement und/oder an der Griffleiste Verbindungselemente vorgesehen. Geeignete Verbindungsmittel sind im Stand der Technik bekannten und können beispielsweise Schrauben und/oder Bolzen mit den entsprechenden Gegenstücken wie Bohrung und Hülse sein. Auch lösbare Haft- oder Klebeverbindungen können als Verbindungsmittel erfindungsgemäß eingesetzt werden. Zusätzlich oder alternativ können auch Rast- oder Schiebverbindungen verwendet werden.

[0030] Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube ist die mindestens eine Beleuchtungseinheit an dem mindestens einen Griffelement angeordnet. Als an dem Griffelement angeordnet wird im Sinne der Erfindung sowohl eine Befestigung der Beleuchtungseinheit außen an dem Griffelement als auch ein zumindest teilweise Einbringen der Beleuchtungseinheit in das Griffelement verstanden. Im letzteren Fall wird eine Öffnung in dem Griffelement vorgesehen, über die Licht von der Beleuchtungseinheit abgegeben werden kann. Vorzugsweise ist die Beleuchtungseinheit an oder in der Unterseite des Griffelementes vorgesehen.

[0031] Diese Ausführungsform der Erfindung, bei der die mindestens eine Beleuchtungseinheit an dem mindestens einen Griffelement angeordnet ist, ist insbesondere vorteilhaft, weil das Griffelement in einem Bereich des Auszugselementes angeordnet ist, welcher nicht zur Aufnahme von Filterelementen vorgesehen ist. Die Installation einer Beleuchtungseinheit führt deshalb nicht zu einer Reduzierung der als Filterfläche in einem Auszugselement vorgesehenen Fläche.

[0032] Weiterhin ist vorteilhaft, dass das Griffelement in der Regel auch im eingeschobenen Zustand des Auszugselementes nach unten nicht durch andere Teile der Dunstabzugshaube verdeckt wird. Dadurch kann die Beleuchtung der Dunstabzugshaube, die durch die Beleuchtungseinheit(en) in dem Griffelement erzeugt wird, genutzt werden, auch wenn das Auszugselement nicht zum Betrieb herausgezogen wird, sondern vollständig eingeschoben ist.

[0033] In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist das Griffelement lösbar mit dem Auszugselement verbunden und die mindestens eine Beleuchtungseinheit an dem Griffelement angeordnet. Diese Ausführungsform ist insbesondere vorteilhaft, weil ein möglicher Austausch des Griffelementes auch einen Austausch oder ein vorübergehendes Entfernen des mindestens einen Beleuchtungselements ermöglicht. Ein vorübergehendes Entfernen des Griffelementes kann beispielsweise vorteilhaft sein, um an der mindestens einen, am Griffelement angeordneten Beleuchtungseinheit eine Reparatur an der Beleuchtungseinheit oder einen Austausch von an der Beleuchtungseinheit angeordneten Leuchtmitteln durchzuführen. Weiterhin ist bei dieser Ausführungsform vorteilhaft, dass der Benutzer nach persönlicher Wahl Griffleisten mit unter-

schiedlichen Beleuchtungseinheiten verwenden kann. So kann der Benutzer beispielsweise zwischen Griffleisten mit unterschiedlichen Leuchtmitteln oder mit einer unterschiedlichen Anzahl von Beleuchtungseinheiten nutzen. Dies ermöglicht es auch, auf eine gegebenenfalls im Kochbereich stattfindende Änderung der Lichtverhältnisse durch Auswahl eines entsprechenden Griffelements zu reagieren.

[0034] Ein weiterer Vorteil des Vorsehens der mindestens einen Beleuchtungseinheit an einem lösbar an dem Grundkörper des Auszugselementes vorgesehenen Griffelement ist insbesondere bei der Ausgestaltung des Griffelementes als Griffleiste gegeben. Eine Griffleiste stellt beispielsweise ein Hohlprofil, insbesondere ein Strangpressprofil dar. Somit ist in der Griffleiste ein Raum zur Aufnahme des oder der Beleuchtungselemente gegeben. Zudem wird die Griffleiste separat von dem Auszugselement hergestellt und das Einbringen von Öffnungen für die Beleuchtungseinheit(en) und das Einbringen der Beleuchtungseinheit(en) selber kann daher einfacher erfolgen.

[0035] Zudem kann bei einem Griffelement, das eine Griffleiste darstellt auch die Position der Beleuchtungseinheit(en) flexibel gewählt werden. Die Beleuchtungseinheit(en) sind vorzugsweise in oder an der Unterseite der Griffleiste vorgesehen. Weist die Griffleiste aber eine Höhe auf, die größer als die Höhe des Grundkörpers des Auszugselementes ist und besteht somit ein Überstand der Griffleiste über den Grundkörper nach unten, so kann die Beleuchtungseinheit beispielsweise auch in oder an der Rückseite der Griffleiste vorgesehen sein. Hierdurch wird zum einen ein Verschmutzen der Beleuchtungseinheit verhindert und zum anderen ist eine Ausrichtung des Lichtkegels der von der Beleuchtungseinheit abgegeben wird nach hinten einfach realisierbar.

[0036] In einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist an der Dunstabzugshaube mindestens eine weitere Beleuchtungseinheit vorgesehen, die im vorderen, mittleren oder hinteren Bereich der Dunstabzugshaube angeordnet ist. Diese weitere Beleuchtungseinheit wird im Folgenden als Lichteinheit bezeichnet, um diese besser von der erfindungsgemäß im vorderen Bereich des Auszugselementes vorgesehenen Beleuchtungseinrichtung unterscheiden zu können. Aufgrund der Anordnung mindestens einer Lichteinheit kann ein weiterer Bereich der Kochstelle und/oder angrenzenden Arbeitsfläche gezielt beleuchtet werden. Diese mindestens eine Lichteinheit kann derart angeordnet sein, dass sie nur im teilweise oder vollständig herausgezogenen Zustand des mindestens einen Auszugselementes sichtbar wird. Die Lichteinheit kann beispielsweise an dem Auszugselement vorgesehen sein. Die mindestens eine Lichteinheit kann in jedem Bereich des Auszugselementes angeordnet sein, je nachdem, welcher Bereich des Raumes unter der Dunstabzugshaube ausgeleuchtet werden soll. Gemäß einer Ausführungsform ist die mindestens eine Lichteinheit an der Unterseite des mindestens einen Auszugselementes angeordnet. Alternativ

oder zusätzlich zu mindestens einer Lichteinheit an dem Auszugselement können auch ein oder mehrere Lichteinheiten an dem Dunstabzugsgehäuse oder einem weiteren Teil der Dunstabzugshaube vorgesehen sein. Die Lichteinheit ist vorzugsweise im hinteren Bereich der Dunstabzugshaube angeordnet. Hierdurch kann bei der erfindungsgemäßen Anordnung mindestens einer Beleuchtungseinrichtung im vorderen Bereich des Auszugselementes eine gleichmäßige großflächige Ausleuchtung des Raums unterhalb der Dunstabzugshaube erzielt werden.

[0037] Die mindestens eine Beleuchtungseinheit umfasst vorzugsweise ein Leuchtmittel, das eine LED, Halogenlampe oder Glühlampe darstellt. Auch die Lichteinheit kann Leuchtmittel dieser Art aufweisen.

[0038] Im Stand der Technik sind verschiedene Leuchtmittel bekannt, die sich beispielsweise in Größe, Lichtfarbe und/oder Stromverbrauch unterscheiden. In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist das in der mindestens einen Beleuchtungseinheit angeordnete Leuchtmittel eine Light Emitting Diode (LED), die im Folgenden auch als LED-Lampe bezeichnet wird, oder eine Anordnung von LED-Lampen.

[0039] Ein Vorteil bei der Verwendung einer oder mehrerer LEDs in der Beleuchtungseinheit ist die bessere Energieeffizienz. Auch haben LEDs gegenüber den herkömmlichen Leuchtmitteln, wie Halogenstrahlern den Vorteil, dass die Abstrahl-Charakteristik wesentlich gebündelter ist und in der Regel etwa 120° beträgt.

[0040] Zudem sind LEDs von Vorteil, da diese eine relativ geringe Größe aufweisen. So bringen auch vergleichsweise kleine oder auch nicht mit Linsen oder Kühlelementen versehene zusätzliche LEDs im Bereich des Auszugselementes einen erheblichen Vorteil für den Nutzer der Dunstabzugshaube.

[0041] Die Verwendung von LED-Lampen ist zudem insbesondere deshalb vorteilhaft, weil die LED-Lampen erfindungsgemäß in einem Belastungsbereich betrieben werden können, in dem keine aufwändige Kühlung notwendig ist. Weiterhin kann bei der Verwendung von LED-Lampen auf eine aufwändige richtende Optik gegebenenfalls verzichtet werden. Eine richtende Optik kann aber vorgesehen werden, wenn die Anordnung der LED-Lampen und die erwünschte Ausleuchtung dies erforderlich machen.

[0042] Gemäß einer Ausführungsform weist die mindestens eine Beleuchtungseinheit Kühlelemente und/oder Lichtstrahlen richtende optische Elemente auf. Die Anordnung von Kühlelementen ist dann vorgesehen, wenn die Leuchtmittel eine Wärmeabstrahlung aufweisen, die zu einer Überhitzung des mindestens einen Auszugselementes oder eines darin verwendeten Elements wie eines Filterelementes führen könnte. Lichtstrahlen richtende optische Elemente, wie beispielsweise Linsen oder Reflektoren, sind erfindungsgemäß dann bevorzugt in der mindestens einen Beleuchtungseinheit vorgesehen, wenn die Abstrahlcharakteristik des Leuchtmittels verändert werden soll. Dies wird insbesondere dann er-

forderlich sein, wenn als Leuchtmittel Glühlampen oder Halogenstrahler verwendet werden.

[0043] In einer bevorzugten Ausführungsform der Dunstabzugshaube der vorliegenden Erfindung ist in dem Auszugselement mindestens ein Filterelement vorgesehen, welches die Unterseite des Grundkörpers des Auszugselementes oder einen Teil der Unterseite des Grundkörpers des Auszugselementes überdeckt. Das mindestens eine Filterelement dient der Abscheidung und gegebenenfalls Absorption von Partikeln und/oder Gerüchen aus der angesaugten Luft. Geeignete Filterelemente sind im Stand der Technik bekannt und können beispielsweise eine Filterkassette aus Streckmetall darstellen. Gegebenenfalls kann zusätzlich Aktivkohle als Absorptionsmittel in dem Filterelement oder in einem separaten Filterelement vorgesehen sein. Es liegt im Bereich der Erfindung, verschiedene Filterelemente zu kombinieren.

[0044] Alternativ oder zusätzlich zu einem Filterelement kann in dem Auszugselement aber auch ein Luftleitelement vorgesehen sein, über das Luft zu einer Lufteinlassöffnung des Dunstabzugsgehäuses gerichtet geleitet wird. Das Luftleitelement kann beispielsweise eine Scheibe oder Platte sein, die in dem Grundkörper des Auszugselementes vorgesehen ist.

[0045] Vorzugsweise ist die mindestens eine Beleuchtungseinheit bei einem Auszugselement mit Filterelement oder Luftleitelement vor dem Filterelement oder Luftleitelement angeordnet. Die Beleuchtungseinheit kann beispielsweise im vorderen Teil eines das Filterelement oder Luftleitelement haltenden Rahmens vorgesehen sein. Zusätzlich oder alternativ kann die Beleuchtungseinrichtung aber auch bei dieser Ausführungsform an einer Griffleiste vorgesehen sein, die vor dem Rahmen des Filterelementes oder Luftleitelementes, angeordnet ist.

[0046] Gemäß einer Ausführungsform weist die Dunstabzugshaube in der Halterung ein ebenes, statisch angeordnetes Element auf, welches die Grundfläche des Auszugselementes in seinem eingeschobenen Zustand auf der dem Dunstabzugsgehäuse abgewandten Seite teilweise oder vollständig überdeckt.

[0047] Das statisch angeordnete Element kann beispielsweise ein Filterelement oder ein Luftleitelement in Form einer Scheibe oder Platte darstellen. Das Auszugselement liegt bei dieser Ausführungsform oberhalb des statisch angeordneten Elementes. Diese Ausführungsform der Erfindung ist vorteilhaft, weil das mindestens eine Auszugselement bei vollständiger oder teilweiser Abdeckung durch das statisch angeordnete Element von unten geschützt ist. Somit kann ein Zusetzen eines Filterelementes des Auszugselementes in dem eingeschobenen Zustand des Auszugselementes verhindert werden. Auch vorteilhaft ist, dass aufgrund der verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung des statisch angeordneten Elementes in Bezug auf Farbe und Material eine Individualisierung der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube erfolgen kann. Erfindungsgemäß erfolgt die

Materialauswahl für das statische Element unter Berücksichtigung der im Bereich der Kochstelle herrschenden Umgebungsbedingungen wie Luftfeuchtigkeit, Wärme und Fettanreicherungen.

[0048] Auch bei der Ausführungsform der Dunstabzugshaube mit einem statischen Element ist aber der vordere Bereich des Auszugselementes, insbesondere der Bereich des Griffelementes nach unten frei. Dies bedeutet, dass weiterhin der Raum unter der Dunstabzugshaube durch eine in diesem Bereich angeordnete Beleuchtungseinheit ausgeleuchtet wird.

[0049] Besonders bevorzugt ist eine Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube, bei welcher im vorderen Bereich des Auszugselementes und insbesondere in dem mindestens einen Griffelement, ein Bedienmodul zum Betätigen der mindestens einen Beleuchtungseinheit und/oder der Dunstabzugshaube angeordnet ist. Die Anordnung des Bedienmoduls in dem mindestens einen Griffelement des mindestens einen Auszugselementes ist insbesondere vorteilhaft, weil das Griffelement sich im vorderen Bereich des Auszugselementes befindet. Damit ist das Bedienmodul für den vor der Dunstabzugshaube stehenden Benutzer leicht zugänglich. Sogar im eingeschobenen Zustand des Auszugselementes ist es dem Benutzer möglich, das Bedienmodul zu erreichen. Das Bedienmodul ist hierzu vorzugsweise an der Unterseite, der Vorderseite oder der Oberseite des vorderen Bereiches des Auszugselementes angeordnet. Bevorzugt können sowohl die Dunstabzugshaube als auch die mindestens eine Beleuchtungseinheit mittels des im Griffelement angeordneten Bedienmoduls betätigt werden. Es liegt jedoch auch im Bereich der Erfindung, dass nur die mindestens eine Beleuchtungseinheit oder die Dunstabzugshaube mittels dieses Bedienmoduls betätigt werden können. In diesem Fall sind weitere Bedienmodule an anderen Positionen an der Dunstabzugshaube angeordnet.

[0050] Ist mehr als eine Beleuchtungseinheit an der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube vorgesehen, so können in einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung alle Beleuchtungseinheiten separat oder gemeinsam mittels des in dem Griffelement angeordneten Bedienmoduls betätigt werden.

[0051] Die Anordnung des Bedienmoduls im vorderen Bereich des Auszugselementes ist bei der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube insbesondere aus dem Grund von Vorteil, dass dadurch das Bedienmodul sich in der Nähe der Beleuchtungseinheit(en) befindet. Somit ist der Aufwand der Verkablung der Beleuchtungseinheit(en) verringert.

[0052] Erfindungsgemäß kann zudem die Spannungsversorgung der mindestens einen Beleuchtungseinheit über ein Bedienmodul der Dunstabzugshaube, insbesondere über das in dem Griffelement vorgesehene Bedienelement, erfolgen. Von der Spannungsversorgung des Bedienelementes können beispielsweise 1-2 Watt der Beleuchtung und insbesondere der Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich des Auszugselementes zu-

geschlagen werden. Hierdurch vereinfacht sich der Aufbau der Dunstabzugshaube weiter, da eine gesonderte Spannungsversorgung für die Beleuchtungseinheit(en) nicht vorgesehen werden muss.

[0053] Alternativ zu der Spannungsversorgung der Beleuchtungseinheit über ein Bedienmodul der Dunstabzugshaube kann die Spannungsversorgung auch aus der allgemeinen Spannungsversorgung der Dunstabzugshaube oder der Spannungsversorgung der allgemeinen Beleuchtung der Dunstabzugshaube, beispielsweise der Lichteinheit, erfolgen.

[0054] Die Aufgabe der Erfindung wird weiterhin gelöst durch die Bereitstellung eines Griffelements, zum Verbinden mit dem mindestens einen Auszugselement einer erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube. An dem erfindungsgemäßen Griffelement ist mindestens eine Kontaktschnittstelle für den elektrischen Kontakt zur Dunstabzugshaube vorgesehen.

[0055] Diese mindestens eine Kontaktschnittstelle kann einen elektrischen Kontakt zwischen einem im Griffelement angeordneten Bedienmodul und/oder einer im Griffelement angeordneten Beleuchtungseinheit mit der Dunstabzugshaube gestatten.

[0056] Durch die Bereitstellung des erfindungsgemäßen Griffelements können die Vorteile eines lösbaren Griffelements genutzt werden. Insbesondere vorteilhaft ist bei diesem Ausführungsbeispiel der Erfindung die Möglichkeit des Benutzers, ein an der Dunstabzugshaube angeordnetes Griffelement auszutauschen. Dieses Ersetzen des Griffelements kann aus ästhetischen oder aus technischen Gründen erfolgen. Aus ästhetischen Gründen wird ein Ersetzen dann stattfinden, wenn der Benutzer das Griffelement der Dunstabzugshaube beispielsweise an eine veränderte Gestaltung der Küche anpassen möchte.

[0057] Indem an dem Griffelement eine Kontaktschnittstelle vorgesehen ist, ist die Anforderungen an die im Griffelement selber vorgesehenen elektrischen und elektronischen Komponenten verringert, da die elektrischen und elektronischen Komponenten der Dunstabzugshaube über die Kontaktschnittstelle verwendet werden können. Die Kontaktschnittstelle kann beispielsweise ein Stecker oder eine Steckerbuchse sein. Auch andere formungebundene Kontaktschnittstellen sind allerdings möglich, so kann die Kontaktschnittstelle an dem Griffelement beispielsweise eine Kontaktfläche darstellen, die mit Kontaktstiften an der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselementes in Kontakt tritt, wenn das Griffelement an dem Grundkörper befestigt wird.

[0058] In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung wird über die mindestens eine Kontaktschnittstelle für den elektrischen Kontakt ein Kontakt zwischen einer in dem Griffelement angeordneten Beleuchtungseinheit und der Dunstabzugshaube hergestellt.

[0059] Besonders bevorzugt ist eine Ausführungsform des erfindungsgemäßen Griffelements, bei welcher im Griffelement mindestens eine Beleuchtungseinheit angeordnet ist und die Beleuchtungseinheit mindestens ei-

ne LED-Lampe als Leuchtmittel umfasst. Bevorzugt umfasst das mindestens eine Griffelement mehr als eine LED-Lampe. Das Griffelement kann mit einem separaten Lichtschalter ausgestattet sein. In einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist die im Griffelement angeordnete mindestens eine Beleuchtungseinheit an den allgemeinen Lichtkreis der Dunstabzugshaube angeschlossen.

[0060] Erfindungsgemäß vorteilhaft ist eine Ausführungsform der Erfindung, bei welcher die mindestens eine Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich des Auszugselements der Dunstabzugshaube mittels eines separaten Lichtschalters ausgestattet ist. Es liegt jedoch im Bereich der Erfindung, dass die mindestens eine Beleuchtungseinheit im vorderen Bereich der Dunstabzugshaube an den allgemeinen Lichtkreis mit angeschlossen wird.

[0061] Die Erfindung wird erneut, nunmehr unter Bezugnahme auf die beiliegenden Figuren beschrieben. Es zeigen:

Figur 1: eine schematische Seitenansicht einer Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube;

Figur 2: eine schematische Seitenansicht einer Dunstabzugshaube des Standes der Technik;

Figur 3: eine Dunstabzugshaube mit Auszugselement, Halterung und Beleuchtungseinheit im Griffelement;

Figur 4: eine Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Griffelementes; und

Figur 5: eine schematische Blockdarstellung einer Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube.

[0062] In Figur 2 ist eine Seitenansicht einer Dunstabzugshaube des Standes der Technik gezeigt. Die gezeigte Dunstabzugshaube des Standes der Technik ist eine Flachschildhaube.

[0063] In der gezeigten Ansicht ist die Dunstabzugshaube oberhalb eines Kochfeldes 9 angeordnet. Die Dunstabzugshaube besteht aus einem Dunstabzugsgehäuse 4, in dessen unteren Bereich eine Halterung in Form von Profileisten 3 vorgesehen ist. An der Oberseite des Dunstabzugsgehäuses 4 ragt ein Abluftstutzen 5 hinaus, über den Luft aus dem Dunstabzugsgehäuse 4 abgeführt werden kann. In dem Dunstabzugsgehäuse 4 ist ein Gebläse oder Lüfter (in Figur 2 nicht sichtbar) angeordnet.

[0064] In der Halterung, die als Profileisten 3 ausgebildet sind, ist ein Auszugselement 1 geführt. Zu diesem Zweck weist das Auszugselement 1 an den Seiten Führungen 12 auf. In Figur 2 ist das Auszugselement 1 im herausgezogenen Zustand gezeigt. An der Vorderseite

des Auszugselementes 1 ist ein Griffelement 2 angeordnet. Im hinteren Bereich der Dunstabzugshaube ist eine Lichteinheit 6 angeordnet, die in der gezeigten Darstellung eine LED-Lampe aufweist. Die Lichteinheit 6 ist an dem Dunstabzugsgehäuse 4 oder an der Halterung 3 des Dunstabzugsgehäuses 4 vorgesehen. Schematisch ist der Lichtkegel 7 gezeigt, welcher von der Lichteinheit 6 auf das Kochfeld 9 geworfen wird. Wie in dieser schematischen Darstellung deutlich wird, verbleibt im vorderen Bereich des Kochfeldes 10 und der angrenzenden Stand- und Arbeitsfläche ein dunkler Bereich 8, der nicht von der im hinteren Bereich angeordneten Lichteinheit 6 ausgeleuchtet wird. Im vorderen Bereich befindliche höhere Töpfe werden durch den gerichteten Leuchtkegel 7 nicht ausgeleuchtet, wie auch der Benutzer in Augenhöhe im dunklen Bereich 8 steht. Figur 1 zeigt eine Ausführungsform der vorliegenden Erfindung. Der Aufbau der in Figur 1 gezeigten Dunstabzugshaube entspricht im Wesentlichen dem Aufbau der in Figur 2 gezeigten Dunstabzugshaube. Allerdings weist bei der Ausführungsform der Dunstabzugshaube nach Figur 1 die Dunstabzugshaube im vorderen Bereich des Auszugselementes 1 eine Beleuchtungseinheit 11 auf. Die Beleuchtungseinheit 11 kann insbesondere eine oder mehrere LED-Lampen umfassen. Weiterhin ist wie bei der in Figur 2 gezeigten Dunstabzugshaube im hinteren Bereich eine Lichteinheit 6 vorgesehen. Schematisch dargestellt ist die Ausleuchtung des Kochfeldes 9, wenn sowohl die hintere Lichteinheit 6 als auch die vordere Beleuchtungseinheit 11 das Kochfeld 9 anstrahlen. Der gerichtete Leuchtkegel 7 der hinteren Lichteinheit 6 wird vom zusätzlichen Lichtkegel 10 der Beleuchtungseinheit 11 zu einer Gesamtausleuchtung des Kochbereichs und angrenzender Bereiche ergänzt.

[0065] Figur 3 zeigt eine Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube in perspektivischer Unteransicht. In der dargestellten Ausführungsform sind im unteren Bereich des Griffelementes 2 des Auszugselementes 1 vier Beleuchtungseinheiten 11 vorgesehen. Die Anzahl und Verteilung der Beleuchtungseinheiten 11 ist aber nicht auf die dargestellte Anzahl und Verteilung beschränkt. Weiterhin ist in dem Griffelement 2 ein Bedienelement 14 angeordnet. Das Bedienelement 14 ist in der dargestellten Ausführungsform in der Vorderseite des Griffelementes 2, das eine Griffleiste darstellt vorgesehen. Auch gezeigt ist ein Filterelement 13, welches die gesamte Unterseite des Grundkörpers des Auszugselementes 1 einnimmt und in einem Rahmen lösbar gehalten ist.

[0066] In Figur 4 ist eine Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Griffelementes 2 in einer Rückansicht gezeigt, das heißt mit der im montierten Zustand in der vom Benutzer abgewandten Seite nach vorne gezeigt. An der Unterseite des Griffelementes 2 sind fünf Beleuchtungseinheiten 11 angeordnet. Beispielhaft ist die Kontaktschnittstelle 15 für den elektrischen Kontakt zur Dunstabzugshaube in dieser Ansicht im unteren Bereich des Griffelementes 2 an dessen Rückseite angeordnet.

Es ist liegt jedoch im Bereich der vorliegenden Erfindung, dass die Kontaktschnittstelle 15 an anderer Stelle am Griffelement 2 angeordnet ist. Verbindungselemente 16 sind jeweils in den Ecken der gezeigten Rückseite des Griffelements 2 angeordnet. Die Anordnung weiterer Verbindungselemente oder deren Anordnung an anderer Position liegt jedoch auch im Umfang der Erfindung.

[0067] In Figur 5 ist eine weitere Ausführungsform der erfindungsgemäßen Dunstabzugshaube schematisch dargestellt. Bei dieser Ausführungsform wird das untere Ende des Dunstabzugsgehäuses 4 durch ein statisches Element 17 begrenzt, das beispielsweise ein Filterelement darstellen kann. Das statische Element 17 ist unbeweglich mit dem Dunstabzugsgehäuse 4 oder einem weiteren Teil der Dunstabzugshaube verbunden. Oberhalb des statischen Elementes 17 ist das Auszugselement 1 parallel zu dem statischen Element 17 angeordnet. An der Vorderseite des Grundkörpers des Auszugselementes 1 ist ein Griffelement 2 in Form einer Griffleiste vorgesehen. An der Unterseite der Griffleiste 2 ist eine Beleuchtungseinheit 11 vorgesehen. Zudem ist im hinteren Bereich der Dunstabzugshaube, beispielsweise an dem statischen Element 17 oder hinter dem statischen Element 17 eine Lichteinheit 6 vorgesehen.

[0068] Figur 5a zeigt das Auszugselement 1 im ausgezogenen Zustand. In diesem Zustand ist der Grundkörper des Auszugselementes 1 nicht von dem statischen Element 17 abgedeckt. Die Ausleuchtung des Raums unterhalb der Dunstabzugshaube entspricht in diesem Zustand der in Figur 1 gezeigten Ausleuchtung mittels eines hinteren gerichteten und eines vorderen, vorzugsweise nach unten gerichteten, zusätzlichen Lichtkegel 7, 10.

[0069] In Figur 5b ist das Auszugselement 1 in dem eingeschobenen Zustand gezeigt. In diesem Zustand ist der Grundkörper des Auszugselementes nach unten von dem statischen Element 17 verdeckt. Die Griffleiste 2 liegt aber auch im eingeschobenen Zustand vor dem statischen Element 17. Somit kann auch in diesem Zustand Licht von der Beleuchtungseinheit 11 an der Griffleiste nach unten abgegeben werden. Auch durch die Lichteinheit 6 kann in diesem Zustand Licht abgegeben werden.

[0070] Die vorliegende Erfindung ist nicht auf die dargestellten Ausführungsformen beschränkt. So können beispielsweise weitere Beleuchtungseinheiten im vorderen und weiteren Bereichen des Auszugselements angeordnet sein. Auch liegen weitere Ausgestaltungen des Griffelements im Umfang der Erfindung.

[0071] Die vorliegende Erfindung stellt eine Dunstabzugshaube bereit, welche besonders vorteilhaft die Ausleuchtung der Kochstelle oder Kochmulde und angrenzender Bereiche unterhalb eines Auszugselements ermöglicht. Erfindungsgemäß ist im vorderen Bereich des Auszugselements mindestens ein Beleuchtungselement angeordnet. Insbesondere vorteilhaft ist hierbei, dass dem begrenzten Raum zur Anordnung von Beleuchtungselementen bei Flachschirmhauben Rechnung getragen wird. Weiterhin ist vorteilhaft, wenn als Leuchtmittel

LED-Lampen verwendet werden, welche eine vorteilhafte Abstrahlcharakteristik aufweisen. Dass der Benutzer, der vor der Dunstabzugshaube steht, mit dem Licht schaut, ist ein weiterer Vorteil.

[0072] Das erfindungsgemäß bereitgestellte Griffelement, in welchem Beleuchtungselemente angeordnet sind, kombiniert die oben genannten erfindungsgemäßen Vorteile mit einer großen Variabilität für den Benutzer. So kann das erfindungsgemäße Griffelement nach Wunsch des Kunden beispielsweise mit LED-Lampen ausgestattet sein. Ein Austausch des Griffelements durch ein Griffelement mit anderem Design und/oder anderen Leuchtmitteln ermöglicht es, individuelle Kundenwünsche zu erfüllen. Eine Adaption der Beleuchtung der Dunstabzugshaube an geänderte Lichtverhältnisse oder eine geänderte Möblierung der Küchenzeile ist damit benutzerfreundlich gewährleistet. So kann bei geänderten Lichtverhältnissen beispielsweise ein Griffelement angebracht werden, in welchem im Vergleich zum ursprünglichen Griffelement mehr Beleuchtungselemente angeordnet sind, in welchen mehr Leuchtmittel vorgesehen sind.

Bezugszeichenliste

[0073]

- | | |
|----|-------------------------|
| 1 | Auszugselement |
| 2 | Griffelement |
| 3 | Profilleisten |
| 4 | Dunstabzugsgehäuse |
| 5 | Abluftstutzen |
| 6 | Lichteinheit |
| 7 | gerichteter Leuchtkegel |
| 8 | dunkler Bereich |
| 9 | Kochfeld |
| 10 | zusätzlicher Lichtkegel |
| 11 | Beleuchtungseinheit |
| 12 | Führung |
| 13 | Filterelement |
| 14 | Bedienelement |
| 15 | Kontaktschnittstelle |
| 16 | Verbindungselement |
| 17 | statisches Element |

Patentansprüche

1. Dunstabzugshaube mit einer im unteren Bereich des Dunstabzugsgehäuses angeordneten Halterung (3), mindestens einem in der Halterung (3) ausziehbar aufgenommenen Auszugselement (1), das an den Seiten Führungen (12) besitzt und an der Vorderseite mindestens ein Griffelement (2) aufweist, **dadurch gekennzeichnet, dass** im vorderen Bereich des Auszugselements (1) mindestens eine Beleuchtungseinheit (11) vorgesehen ist.

2. Dunstabzugshaube, gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das mindestens eine Griffelement (2) lösbar mit dem mindestens einen Auszugselement (1) verbunden ist. 5
3. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die mindestens eine Beleuchtungseinheit (11) an dem mindestens einen Griffelement (2) angeordnet ist. 10
4. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** mindestens eine Lichteinheit (6) vorgesehen ist, die im vorderen, mittleren oder hinteren Bereich der Dunstabzugshaube angeordnet ist. 15
5. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die mindestens eine Beleuchtungseinheit (11) ein Leuchtmittel umfasst, das eine LED, Halogenlampe und/oder Glühlampe umfasst. 20
6. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Auszugselement einen Grundkörper aufweist, in dem Auszugselement (1) mindestens ein Filterelement (13) und / oder Luftleitelement vorgesehen ist, welches die Unterseite des Grundkörpers des Auszugselements oder einen Teil der Unterseite des Grundkörpers des Auszugselements (1) überdeckt und die mindestens eine Beleuchtungseinheit (11) vor dem Filterelement (13), dem Luftleitelement oder einer Kombination aus Filterelement und Luftleitelement an dem Auszugselement (1) angeordnet ist. 25
30
35
7. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Auszugselement einen Grundkörper aufweist, ein ebenes, statisch angeordnetes Element (17) vorgesehen ist, welches die Unterseite des Grundkörpers des Auszugselements (1) in seinem eingeschobenen Zustand auf der dem Dunstabzugsgehäuse (6) abgewandten Seite teilweise oder vollständig überdeckt. 40
45
8. Dunstabzugshaube, gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** an dem mindestens einen Griffelement (2) ein Bedienmodul (14) zur Betätigung der mindestens einen Beleuchtungseinheit (11) und/oder der Dunstabzugshaube angeordnet ist. 50
9. Dunstabzugshaube nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Spannungsversorgung der mindestens einen Beleuchtungseinheit (11) über das Bedienmodul (14) der Dunstabzugshaube erfolgt. 55
10. Griffelement, zum Verbinden mit dem mindestens einen Auszugselement (1) einer Dunstabzugshaube gemäß einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** am Griffelement (2) mindestens eine Kontaktschnittstelle (15) für den elektrischen Kontakt zur Dunstabzugshaube vorgesehen ist.

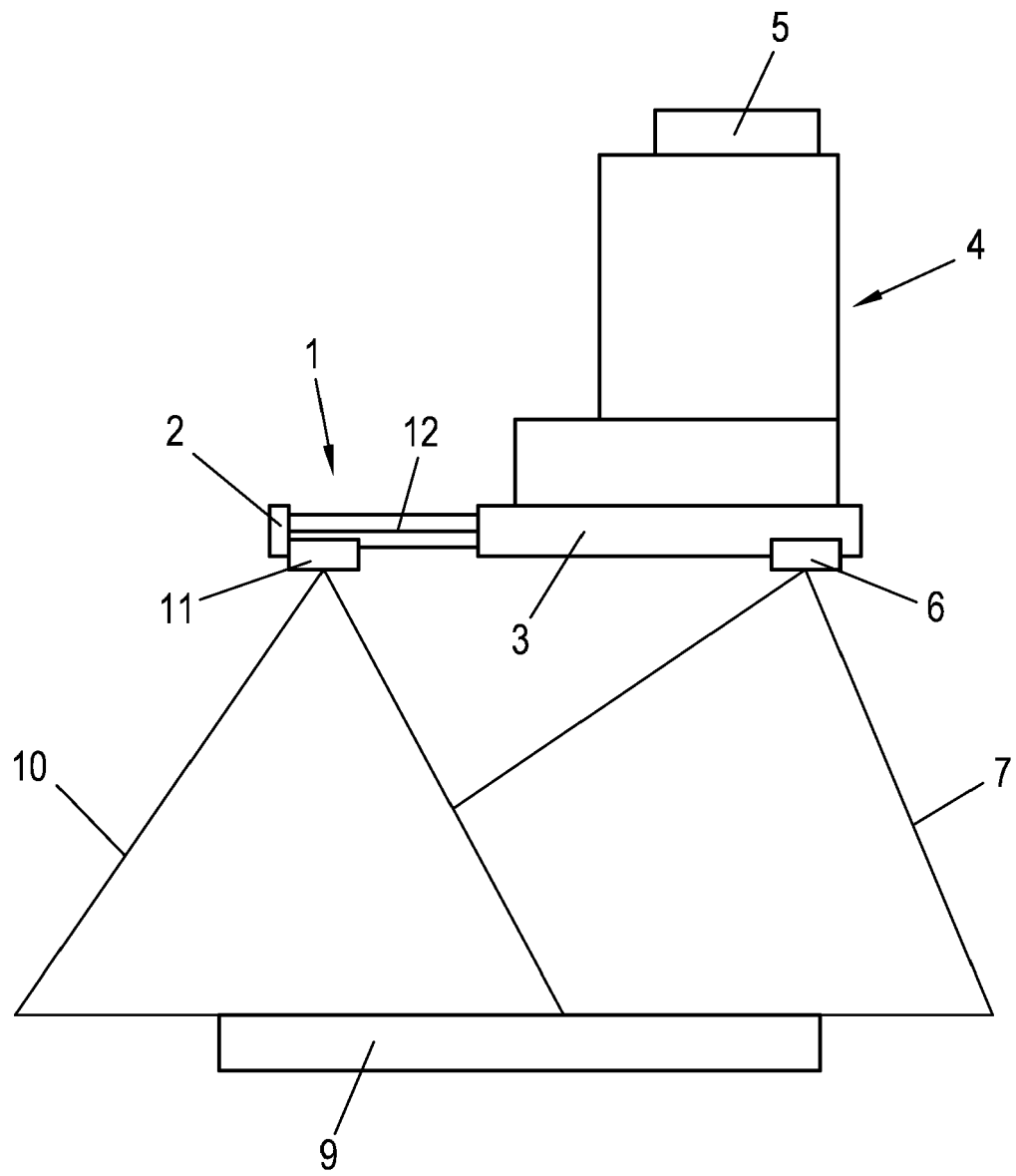


Fig. 1

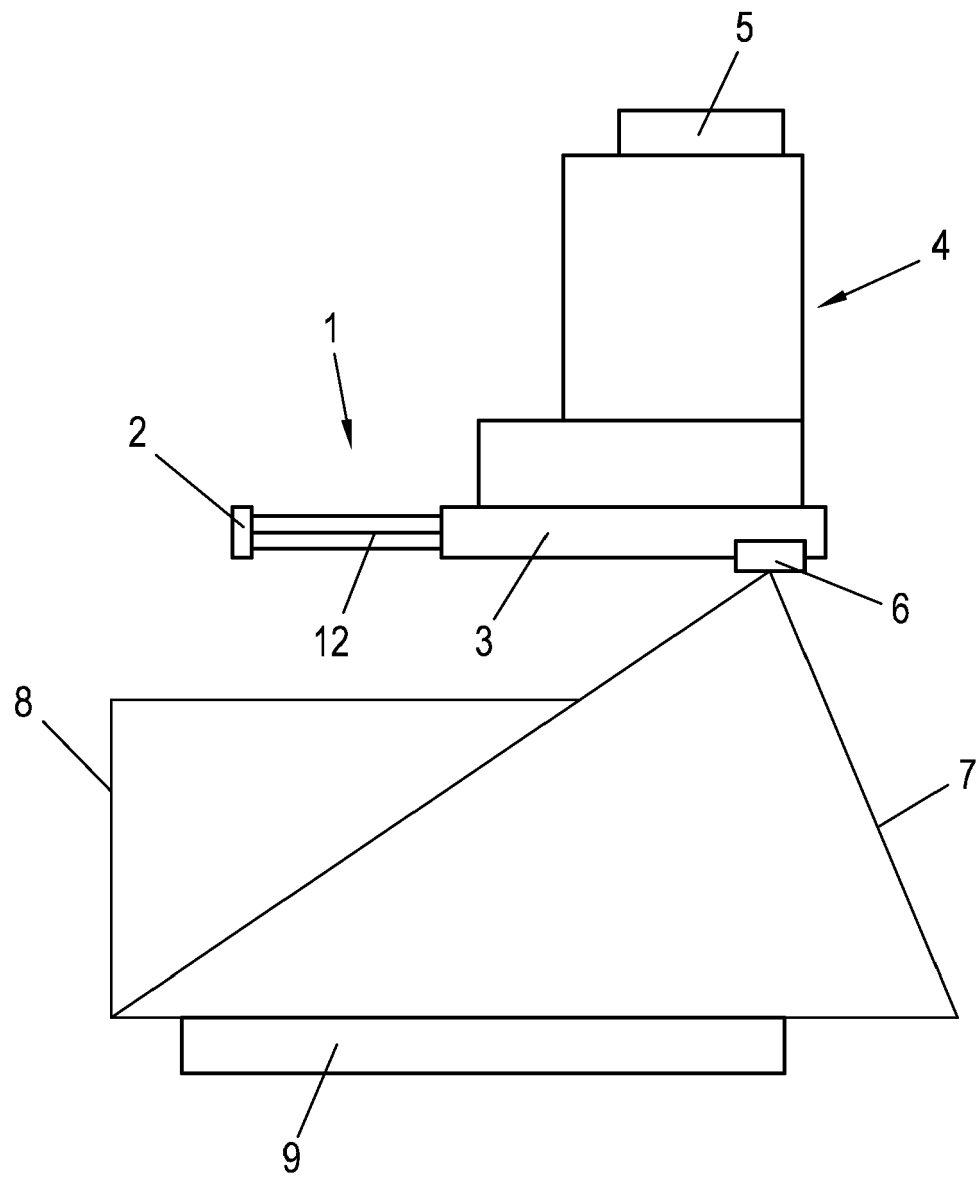


Fig. 2

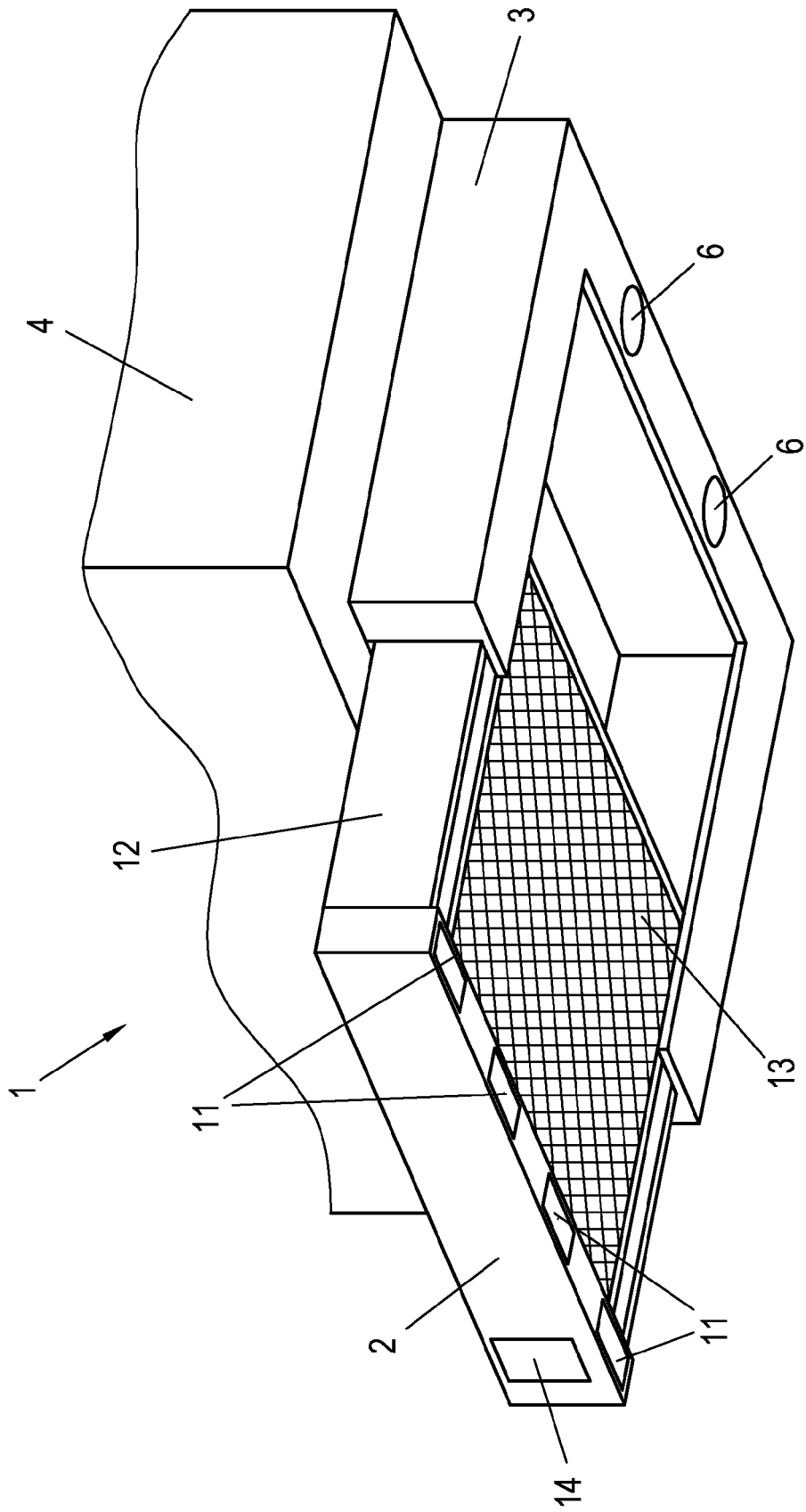
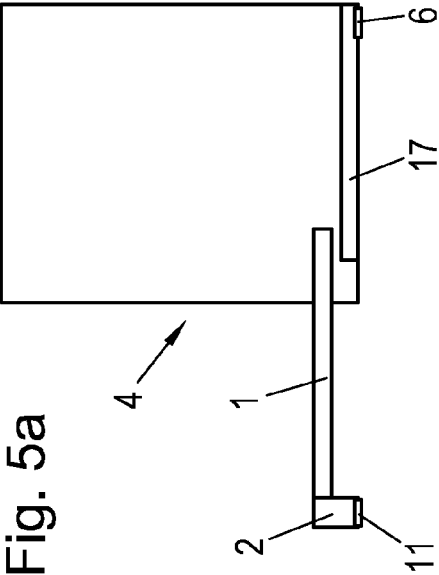
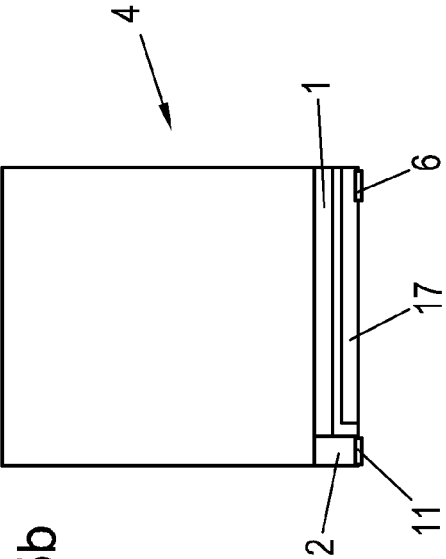
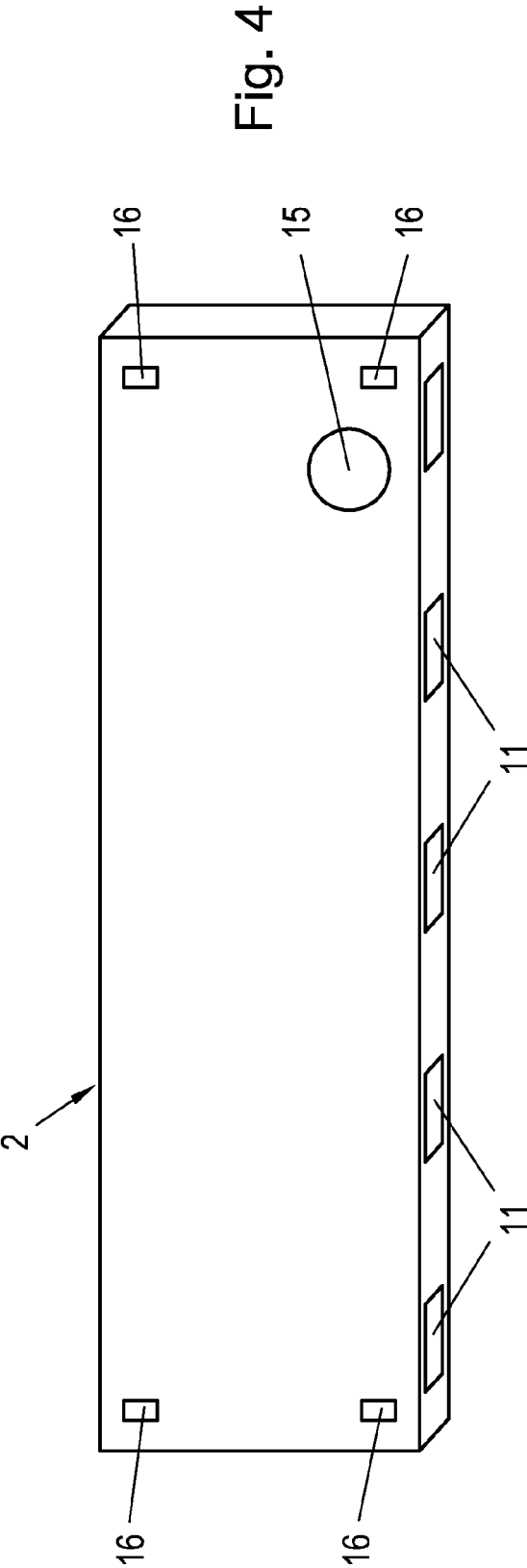


Fig. 3





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 15 16 2652

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 10 2005 002157 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERÄTE [DE]) 20. Juli 2006 (2006-07-20) * Absätze [0043], [0054], [0056], [0046]; Anspruch 1; Abbildungen 1,2,18 *	1-10	INV. F24C15/20
X	WO 2004/057237 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERÄTE [DE]; GROBLEBEN RALF [DE]; HONDMANN FRAN) 8. Juli 2004 (2004-07-08) * Anspruch 3; Abbildung 1 *	1,10	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			F24C H05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 24. August 2015	Prüfer Meyers, Jerry
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03-02 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 15 16 2652

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

24-08-2015

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102005002157 A1	20-07-2006	CN 101103232 A	09-01-2008
		DE 102005002157 A1	20-07-2006
		EP 1842006 A1	10-10-2007
		US 2008083402 A1	10-04-2008
		WO 2006074837 A1	20-07-2006

WO 2004057237 A1	08-07-2004	AU 2003292185 A1	14-07-2004
		CN 1754067 A	29-03-2006
		DE 10259748 A1	08-07-2004
		EP 1576318 A1	21-09-2005
		MX PA05006546 A	08-09-2005
		US 2006128298 A1	15-06-2006
		WO 2004057237 A1	08-07-2004

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82